



Antrag auf Weiterbewilligung der Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

WBA

Bitte fügen Sie Ihrem Weiterbewilligungsantrag zwingend die Kontoauszüge der letzten 3 Monate in Kopie bei. Bitte achten Sie darauf, dass die Kontoauszüge aller vorhandenen Konten von allen Personen der Bedarfsgemeinschaft vollständig und lückenlos vorgelegt werden. Üben Sie eine selbstständige Tätigkeit aus, legen Sie zwingend die Anlage EKS vor.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag in der Regel auf den Ersten des Monats zurückwirkt und Sie deshalb Angaben – insbesondere zum Zufluss von Einkommen – für den kompletten Monat Ihrer Antragstellung machen müssen (§ 37 Abs. 2 Satz 2 SGB II)

Ende des Bewilligungszeitraumes:	Eingangsstempel:
Tag der Antragsstellung:	

1. Persönliche Daten der antragstellenden Person		
Aktenzeichen (wenn vorhanden)		
Name	Vorname	Geburtsdatum
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Wohnort

2. Allgemeine Angaben zu meinem Haushalt		
Anzahl der Personen in meiner Unterkunft (insgesamt): _____		
☐ Mein Familienstand oder der Familienstand eines Mitglieds meiner Bedarfsgemeinschaft hat sich geändert oder wird sich ändern.		
Name der Person	Art der Änderung	Tag der Änderung
☐ Meine gesamte Bedarfsgemeinschaft wird am _____ in eine neue Wohnung ziehen oder ist bereits zu dem Tag in eine neue Wohnung gezogen. ▶ Bitte legen Sie den neuen Mietvertrag vor und füllen Sie die Anlage zu den Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) entsprechend aus.		
☐ Eine oder mehrere Person/-en meiner Bedarfsgemeinschaft oder Haushaltsgemeinschaft ist/sind ein- oder ausgezogen oder wird/werden ein- oder ausziehen.		
Vorname	Familiennamen	
Einzug am	Auszug am	
▶ Bei Änderungen in der Bedarfs- oder Haushaltsgemeinschaft legen Sie eine Meldebescheinigung für jede Person vor, die ein- oder ausgezogen ist. Bei Einzug einer Person füllen Sie bitte folgende Anlagen aus: ▶ für Ihre Partnerin/Ehegattin beziehungsweise Ihren Partner/Ehegatten sowie für unverheiratete Kinder zwischen 15 und 24 Jahren füllen Sie bitte die Anlage WEP aus ▶ Für unverheiratete Kinder unter 15 Jahren füllen Sie bitte die Anlage KI aus. ▶ Für sonstige Verwandte oder Verschwägerter (zum Beispiel Großeltern, Geschwister über 25 Jahre, verheiratete Kinder, Tanten oder Onkel) reichen Sie bitte die Anlage HG ein.		

3. Kosten für Unterkunft und Heizung

Mir entstehen Kosten für Unterkunft und Heizung.

☐ Ja ☐ Nein

☐ **Ich wohne zur Miete oder in einem sonstigen Wohnverhältnis.**

► Sonstige Wohnverhältnisse sind zum Beispiel Pensionen, Flüchtlingsunterkünfte oder Notunterkünfte.

Es fallen folgende Kosten für die Unterkunft an (Nachweise wie vorhanden Mieterhöhungen, Lieferverträge, Nebenkostenabrechnungen, Gebührenbescheide usw. sind unter Angabe der Fälligkeit vorzulegen):

- | | |
|--|--|
| ☐ Grundmiete (ohne Nebenkosten) _____ | ☐ Komplettmiete (mit Nebenkosten) _____ |
| ☐ Nebenkosten (ohne Heizkosten) _____ | ☐ Heizkosten _____ |
| ☐ sonstige Wohnkosten _____ | |

☐ **Ich wohne im Eigentum.**

Genutzte Wohnfläche in Quadratmetern (m²): _____

Es fallen folgende Kosten für das Eigentum an (Nachweise über Tilgungsplan, Wirtschaftsplan, Grundsteuerbescheide und Nachweise über die Neben- und Heizkosten sind vorzulegen):

- | |
|--|
| ☐ Schuldzinsen ohne Tilgungsraten _____ |
| ☐ Nebenkosten (ohne Heizkosten), zum Beispiel Grundsteuer, Wasser _____ |
| ☐ Heizkosten; ich nutze folgende Heizart (zum Beispiel Strom, Gas): _____ |

4. Einkommensverhältnisse der Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft

☐ **Arbeitseinkommen** aus Erwerbstätigkeit (haupt- und nebenberuflich/Minijob) (Vorlage aktueller Verdienstabrechnungen)

Name der Person _____

Name und Firmenanschrift des Arbeitgebers _____

☐ Die Tätigkeit wird/wurde als Ferienjob ausgeübt.

Name der Person _____

Name und Firmenanschrift des Arbeitgebers _____

☐ Die Tätigkeit wird/wurde als Ferienjob ausgeübt.

☐ gemeinnützige oder ehrenamtliche Tätigkeit, für die (steuerfreie) **Aufwandsentschädigungen/Aufwandspauschalen** gezahlt werden

Name der Person _____

Art der Tätigkeit _____

Zahlungseingang _____

☐ Ausübung einer **selbständigen Tätigkeit** (auch in der Land- und Forstwirtschaft) (Bitte füllen Sie Anlage EKS aus)

Name der Person _____

☐ **Arbeitslosengeld** (Agentur für Arbeit) (Bitte legen Sie den Bewilligungsbescheid vor)

Name der Person _____

☐ Renten (zum Beispiel aus der gesetzlichen Sozialversicherung wie Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Knappschaftsausgleichsleistungen, Unfall-/Verletztenrente, Hinterbliebenenrente und Grundrente), Betriebsrenten, Pensionen, ausländische Renten, Arbeitsmarktrenten (Bitte legen Sie den aktuellen Rentenbescheid vor)		
Name der Person	Rentenart	
Name der Person	Rentenart	
☐ Unterhaltszahlungen oder Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (Bitte legen Sie aktuelle Nachweise vor)		
Name der Person	Art der Zahlung	
Kreuzen Sie die zutreffenden nachfolgend aufgeführten laufenden und regelmäßigen Einnahmen an, wenn Sie und/oder ein Mitglied Ihrer Bedarfsgemeinschaft diese Einnahmen haben/hatten. Reichen Sie aktuelle Nachweise ein.		
☐ Einnahmen aus Vermietung, Untervermietung oder Verpachtung (auch aus Land- und Forstwirtschaft)		
☐ sonstige Entgeltersatzleistungen (zum Beispiel Übergangsgeld, Krankengeld)		
☐ Sachbezüge (zum Beispiel kostenfreie Verpflegung)		
☐ Wohngeld, Sozialhilfe, weitere Sozialleistungen (nicht Leistungen nach dem SGB II)		
☐ BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld		
☐ sonstige laufende Einnahmen (zum Beispiel Elterngeld, Pflegegeld, Trinkgelder, Einnahmen aus einem Bundesfreiwilligendienst)		
Name der Person	Einkommens-/Leistungsart	
Name der Person	Einkommens-/Leistungsart	
☐ einmalige Einnahmen und unregelmäßige Einnahmen (zum Beispiel Steuerrückerstattungen, Insolvenzgeld, Zinsen, sonstige Kapitalerträge, Schenkungen)		
Name der Person		
Einkommensart	Einkommenshöhe	Zahlungseingang am
▶ Bitte legen Sie aktuelle Nachweise vor.		
☐ Kindergeld für _____ Kinder (Bitte geben Sie die Anzahl der Kinder an)		
☐ Die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft haben keines der oben genannten Einkommen .		

5. Ausgaben im Zusammenhang mit dem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis		
Die Absetzungen vom Einkommen (Werbungskosten) haben sich geändert: ☐ Ja ☐ Nein		
Name der Person	Art der Absetzung	
Monatliche Höhe in Euro	Tag der Änderung	
▶ Vorlage aktueller Nachweise		

6. Weitere Änderungen		
▶ Bitte geben Sie hier alle Änderungen zu Ihren Angaben im (Erst-)Antrag an, die Sie noch nicht mitgeteilt haben (keine abschließende Aufzählung)		
Name der Person	Art der Änderung	Tag der Änderung
Name der Person	Art der Änderung	Tag der Änderung
☐ Es hat sich mein Familienstand oder der Familienstand einer Person der Bedarfsgemeinschaft geändert oder wird sich ändern		
☐ Innerhalb der nächsten 6 Monate ist ein Umzug geplant		
☐ Die Bankverbindung hat sich geändert oder wird sich ändern		
☐ Ich habe einen Anspruch auf einen Mehrbedarf (Behinderung, Schwangerschaft, Alleinerziehung, kostenaufwendige Ernährung, unabweisbaren besonderen Bedarf z.B. Wahrnehmung Umgangsrecht bei getrenntlebenden Eltern)		
☐ Es haben sich Änderungen zur Kranken- und Pflegeversicherung ergeben oder werden sich ergeben		
☐ Es haben sich Änderungen zum Vermögen ergeben oder werden sich ergeben (z.B. Erbschaft)		
☐ Sonstige Änderungen (z.B. Aufnahme einer Ausbildung/Studium)		
▶ Bitte legen Sie aktuelle Nachweise vor.		

7. Bildung und Teilhabe

Beachten Sie bitte, dass Personen unter 25 Jahren einen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe haben können. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Jobcenter oder auf unserer Homepage www.jobcenter.landkreis-ludwigsburg.de/.

Ihre Mitwirkungspflichten

Personen, die Leistungen nach dem SGB II beantragen oder erhalten, sind **mitwirkungspflichtig**:

Alle Angaben im Antrag und in den Anlagen müssen wahrheitsgemäß und vollständig sein. Sofern sich die Verhältnisse von Ihnen oder der Personen in Ihrer Bedarfsgemeinschaft nach der Antragstellung ändern, teilen Sie die Änderungen dem Jobcenter bitte unverzüglich mit (§ 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch). Dazu gehören zum Beispiel: Arbeitsaufnahme, Zuflüsse von Einkommen, Vermögen, Umzug, Einzug oder Auszug von Personen, Nebenkostenabrechnungen, Steuererstattungen. Die Mitwirkungspflichten gelten für alle Personen einer Bedarfsgemeinschaft. Werden Mitwirkungspflichten nicht erfüllt, können sich dadurch erhebliche Nachteile ergeben. Die Leistungen nach dem SGB II können ganz oder teilweise versagt oder entzogen werden. Dies bedeutet, es werden keine oder geringere Leistungen gezahlt. Zudem können zu viel gezahlte Leistungen zurückgefordert werden. Zusätzlich kann es zu einem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren kommen.

Allgemeine Hinweise

Das Jobcenter holt im Wege eines automatisierten Datenabgleichs (§ 52 Zweites Buch Sozialgesetzbuch) bei verschiedenen Stellen Auskünfte über Einkommen und Vermögen ein (zum Beispiel Arbeitsentgelte, Kapitalerträge, Renten). Verschwiegene Einkommen und Vermögen werden daher regelmäßig nachträglich bekannt.

Hinweis zum Datenschutz

Ihre Angaben unterliegen dem Sozialdatenschutz und werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhoben. Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Jobcenter sowie ergänzend im Internet unter www.intranet.kreis-lb.de/landratsamt/datenschutz/datenschutzerklaerung/.

☐ Es wurde eine Betreuerin/ein Betreuer vom Betreuungsgericht/Amtsgericht bestellt.	
▶ Bitte legen Sie einen Nachweis über die Betreuung vor (Bestallungsurkunde oder Ausweis der Betreuerin/des Betreuers).	
Name der Betreuten/des Betreuten	
Ort/Datum	Unterschrift Betreuerin/Betreuer

Ich bestätige, dass die Angaben vollständig und richtig sind.

Ort/Datum	Unterschrift antragstellende Person (bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters)
-----------	---